

Pressemitteilung

Berlin, 23. August 2022

aireg gewinnt Siemens Energy als neues Mitglied

Berlin, 23. August 2022– Siemens Energy ist der Luftfahrtinitiative aireg beigetreten. Als eines der weltweit führenden Unternehmen der Energietechnologie deckt Siemens Energy mit seinem Portfolio nahezu die gesamte Energiewertschöpfungskette ab. Dazu zählt unter anderem auch die Entwicklung von „Power-to-X“-Technologien auf Basis industrietauglicher Elektrolyseure zur Produktion von grünem Wasserstoff. Siemens Energy entwickelt Projekte für eine zügige Skalierung der Produktionskapazitäten von eFuels, damit diese Kraftstoffe wie etwa Power-to-Liquid (PtL) Kerosin schon bald in relevanten Mengen und zu marktüblichen Preisen verfügbar gemacht werden können. Insofern ist der Beitritt von Siemens Energy ein ganz wichtiger Baustein, um das vorhandene aireg Kompetenznetzwerk zu erweitern und zur Zielerreichung beizutragen, bis 2030 mindestens 10% nachhaltige Flugkraftstoffe einzusetzen.

Volkmar Pflug, Leiter des Power-to-X-Programms bei Siemens Energy, erklärte zum aireg-Beitritt: „Strombasierte Kraftstoffe auf Basis von grünem Wasserstoff werden einen enormen Beitrag zur Dekarbonisierung des Verkehrssektors leisten, vor allem in Bereichen wie dem Luftverkehr, die sich nur schwer oder gar nicht elektrifizieren lassen. Als Technologieunternehmen entwickeln wir zusammen mit Partnern die industriellen Anlagen, um CO₂-neutrales PtL-Kerosin für den Luftverkehr auf Basis von grünem Wasserstoff effizient und kostengünstig herstellen zu können. Neben den technologischen Lösungen brauchen wir auch verlässliche regulative Rahmenbedingungen, um die Energiewende auch im Verkehrssektor erfolgreich umsetzen zu können. Deshalb freuen wir uns auf eine intensive Zusammenarbeit mit aireg.“

Siegfried Knecht, Vorsitzender des aireg Vorstands, sagt zum Beitritt: „Es mir eine besondere Freude, Siemens Energy im Kreise der aireg Mitglieder willkommen zu heißen! Damit erhält die Wertschöpfungskette für die Produktion und den Markthochlauf von PtL SAF einen global agierenden und führenden Partner. aireg ist somit noch besser gerüstet, den von der deutschen Politik gewünschten PtL Hochlauf zu organisieren. Fehlt nur noch die Veröffentlichung der entsprechenden Fördermechanismen zu dessen Unterstützung, aber da bin ich zuversichtlich, dass die Aufrufe dazu bald kommen. Industrie und Forschung jedenfalls sind vorbereitet.“

Über Siemens Energy:

Siemens Energy gehört zu den weltweit führenden Unternehmen der Energietechnologie. Das Unternehmen arbeitet gemeinsam mit seinen Kunden und Partnern an den Energiesystemen der Zukunft und unterstützt so den Übergang zu einer nachhaltigeren Welt. Mit seinem Portfolio an Produkten, Lösungen und Services deckt Siemens Energy nahezu die gesamte Energiewertschöpfungskette ab – von der Energieerzeugung über die Energieübertragung bis hin zur Speicherung. Zum Portfolio zählen konventionelle und erneuerbare Energietechnik, zum Beispiel Gas-

und Dampfturbinen, mit Wasserstoff betriebene Hybridkraftwerke, Generatoren und Transformatoren. Mehr als 50 Prozent des Portfolios sind bereits dekarbonisiert. Durch die Mehrheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE) gehört Siemens Energy zu den Weltmarktführern bei Erneuerbaren Energien. Geschätzt ein Sechstel der weltweiten Stromerzeugung basiert auf Technologien von Siemens Energy. Siemens Energy beschäftigt weltweit rund 91.000 Mitarbeiter*innen in mehr als 90 Ländern und erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 28,5 Milliarden Euro.

Über aireg e.V.:

aireg – Aviation Initiative for Renewable Energy in Germany e.V. wurde 2011 als Verbund von Unternehmen und Organisationen aus Industrie, Forschung und Wissenschaft gegründet. Als gemeinnützige Initiative setzt sich aireg für die Verfügbarkeit und Verwendung von Erneuerbaren Energien in der Luftfahrt ein, um die ehrgeizigen CO₂-Minderungsziele der Luftverkehrswirtschaft zu erreichen. Die Mitglieder kommen aus allen Bereichen der Wertschöpfungskette regenerativer Energien für die Luftfahrt: Dies reicht von der Forschung an Universitäten und Großforschungseinrichtungen, Anlagenherstellern und Anlagenbetreibern, Bioraffinerien, der Mineralölwirtschaft, Antriebs- und Flugzeugherstellern, Regierungsorganisationen, Nichtregierungsorganisationen und Flughäfen bis zu Fluggesellschaften. Die industriellen Mitglieder decken international die Bandbreite vom Start-up bis zu Großkonzernen ab.

Für weitere Informationen:

aireg e.V.

Melanie Form

Member of the Board //

Managing Director

Tel. : +49 (0)178 1843041

E-Mail: kontakt@aireg.de

www.aireg.de